

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



Feuerwehrfest mit Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:

Elfriede Zimmermann
Rosemarie Zehetbauer



Hilda Schuhgovich

85. Geburtstag:



Marianne Niedermayer

90. Geburtstag:



Maria Sterl

Goldene Hochzeit: Maria und Wilhelm Pohler

Diamantene Hochzeit:



Hildegard und Richard Rosskopf



Hilda und Emil Schuhgovich

Wir begrüßen
unseren Neugeborenen:



Abdalahman
Rashed
7. Mai 2015

Verabschieden mussten wir uns von:

Friedrich Hruska (+ 29.12.2014)
Josef Banholzer (+ 2.01.2015)
Theodora Fürböck (+ 11.03.2015)
Ernst Wanko (+ 20.04.2015)

*Wir werden sie in ehrentvoller
Erinnerung behalten.*



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Der Anfang des Jahres war geprägt von der **Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015**. An dieser Stelle darf ich mich im Namen des gesamten Gemeinderates nochmals für Ihre rege Teilnahme an der Wahl bedanken.

Ich möchte aber auch für das wirklich große Vertrauen, das Sie mir persönlich bei dieser Wahl entgegengebracht haben, Danke sagen.

Die Liste der neuen Mitglieder des Gemeinderates mit ihren Funktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

Nachdem der **Baubescheid für die S1** bereits aufgelegt war, erwarte ich, dass der geplante Bau, wie von allen Seiten versprochen, bis 2018 abgeschlossen ist. Zu diesem Zeitpunkt soll auch die **Umfahrung Raasdorf** errichtet sein. Die S8 und die Verbindung zwischen Raasdorf und der Tangente sollen zeitgleich zwischen 2017 und 2019 ebenfalls errichtet werden. Ich weiß, dass alle bisherigen Zeitangaben nicht eingehalten wurden, aber es scheint jetzt wirklich mit den Bauvorhaben ernst zu werden. Vielleicht schaffen wir es, trotz aller Unkenrufe, dass ab dem Jahr 2020 Raasdorf durch den Wegfall eines Großteils der heute durch unsere Ortschaft fahrenden Fahrzeuge wieder ruhiger und lebenswerter ist. Sobald mit den Bauarbeiten begonnen wird (Ende 2016), werden wir den bereits geplanten und mit der Gemeinde Wien abgesprochenen **Radweg bis zur Stadtgrenze** errichten.

Im heurigen Jahr werden im neuen **Gewerbegebiet** nördlich der Bahn die bereits geplanten und vom Gemeinderat beschlossenen **Straßen errichtet** bzw. fertig gestellt. Auch die Infrastruktur (Kanal, Wasser, Beleuchtung, ...) wird im Zuge dessen errichtet. Damit haben wir wieder die Möglichkeit geschaffen, dass sich **weitere Betriebe in Raasdorf** ansiedeln können. Nicht zuletzt durch

den geplanten Bahnausbau mit der Errichtung von Park & Ride Plätzen und einer bereits zugesagten Unterführung bei den Einstiegsstellen wird der Standort Raasdorf/Pysdorf für Firmenansiedelungen hoffentlich noch interessanter.



Für die Hundebesitzer werden wir an den stark frequentierten Auslaufflächen Hundekotsackerlspender bzw. Mistkübel aufstellen. Ich hoffe, dass durch diese Maßnahmen die Beschwerden über Verunreinigung der Grünflächen durch Hundekot vor den Häusern und auf den Freizeitplätzen nicht mehr vorkommen. In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte, dass lt. dem NÖ Hundegesetz, **jeder Hund** bei der Gemeinde **unverzüglich anzuzeigen** ist.

In letzter Zeit vermehren sich Beschwerden in Bezug auf undisziplinierte **Geschwindigkeitsüberschreitungen** im Gemeindegebiet (speziell in den 30er Zonen). Leider häufen sich auch die Beanstandungen wegen **ungesetzlich abgestellter Kfz ohne Nummerntafeln** auf öffentlichen Grundstücken.

Um ein unnötiges Einschreiten durch die Behörden zu vermeiden, ersuche ich, die gesetzlich erlaubte Geschwindigkeit unbedingt einzuhalten und die Autos ohne Nummerntafel auf privatem Grund abzustellen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer, für die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Flächen vor Ihren Grundstücken herzlich bedanken.

Für die kommende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Zeit zum Entspannen!

*Ihr Bürgermeister
Walter Krutis*

Bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 5. März 2015 wurden die Gemeinderäte von der Altersvorsitzenden Frau Margrit Kreitl ange-
lobt:

Bürgermeister Walter Krutis (ÖVP)

Vizebürgermeister Martin Zehetbauer (ÖVP)

Geschäftsführende Gemeinderäte: Margrit Kreitl, Hannes Edlinger, Friedrich Peleska (alle ÖVP), Helmut Lutz (SPÖ)

Gemeinderäte: Helmut Hornak, Helmut Klager, Manfred Harbich, Markus Hofer, Lukas Zehetbauer, Franz Staffel (alle ÖVP), Roland Mayerhofer, Marianne Lutz, Joachim Antl (alle SPÖ)



Stehend von links: Helmut Klager, Marianne Lutz, Markus Hofer, Franz Staffel, Manfred Harbich, Lukas Zehetbauer, Helmut Hornak, Roland Mayerhofer

Sitzend von links: Hannes Edlinger, Friedrich Peleska, Margrit Kreitl, Walter Krutis, Martin Zehetbauer, Helmut Lutz, Joachim Antl

Foto: Staudinger



Maibaum-Aufstellen



Fotos: Marianne Lutz

Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen,
 Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne,
 Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik,**
 diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalendar, **Raasdorfer Baubibel,**
 Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug,
 Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr
 sowie
immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen

Müll- bzw. GVU-Infos

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub.** Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihre Bio-Kübel zu entlasten.

Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in den **dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie Ihren **Sperrmüll** zu den vorgegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

Bauamt

Jeden Monat findet am Gemeindeamt der Bautag statt!

Sie haben die Möglichkeit, sich über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bau-sachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen.

Setzen Sie sich vor dem Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Fundamt

Seit Jahren ist für das Fundamt die jeweilige **Gemeinde zuständig**. Wenn Ihnen Gegenstände verloren gegangen sind, fragen Sie bei der Gemeinde nach. Informationen über gefundene und abgegebene Gegenstände sind an der Amtstafel angeschlagen.

Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sind im Interesse der Raasdorfer Bevölkerung tätig und um Ihre Anliegen bemüht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub!

GEMEINDE RAASDORF

2281 Raasdorf, Bahnstraße 5

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr,
 Donnerstag von 12.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 02249-89 392 0 Fax: 02249-89 392 9

e-Mail: gemeinde@raasdorf.at Homepage: www.raasdorf.at

Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 18.12.2014 wurde behandelt:

- ⊙ **Einstimmige Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.09.2014**
- ⊙ **Einstimmige Genehmigung des Berichtes der Gebarungsprüfung**
- ⊙ **Beschluss Stellungnahme zur Änderung des regionalen Raumänderungsprogrammes Wien Umland Nordost**
Die Verordnung des Landes NÖ bez. des Raumordnungsprogrammes Wien Umland wird seitens der Gemeinde Raasdorf einstimmig durch folgende Forderung beeinträchtigt: Die vorgegebene regionale Siedlungsgrenze nördlich der Buchengasse soll um ca. 100 m Richtung Norden verschoben werden.
- ⊙ **Einstimmiger Beschluss Mietvertrag mit der RAIKA Orth a. d. Donau**
In den ehemaligen Räumlichkeiten der Volksbank ist durch die Errichtung des neuen Bankomats ein Mietvertrag notwendig. In diesem Vertrag wird der RAIKA Orth/D. die zeitweise Benützung der Räumlichkeiten eingeräumt. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Mietvertrag.
- ⊙ **Einstimmiger Beschluss des Voranschlages für das Jahr 2015**
Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.415.200,00 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 160.000,00 veranschlagt.
- ⊙ **Einstimmiger Beschluss der Änderung des Teilbebauungsplanes**
Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Gewerbegebietes nördlich des Bahnhofs musste der Teilbebauungsplan und das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) nochmals abgeändert werden. Der Gemeinde entstehen durch diese Maßnahmen keine Kosten, diese werden durch die ansässigen Firmen getragen.
- ⊙ **Beschluss Verordnung über 30-km/h Zone Erweiterung im Bereich Lindengasse**
Auf Antrag des Bürgermeisters soll die Lindengasse in die 30-km/h Zone im Bereich des Großhoferweges eingebunden werden. Mit den Stimmen der ÖVP beschließt der Gemeinderat diese Verordnung.
- ⊙ **Einstimmiger Beschluss - Kinderweihnachtsgeld 2014 für die NÖ Gemeindebediensteten**

Bericht des Bürgermeisters:

- * Bgm. Krutis berichtet über den Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges an die kroatische Feuerwehr Sveti Martin na Muri zum Preis von € 25.000,00.
- * Herr Ing. Herbert Ribarich wurde von Bürgermeister Walter Krutis als neuer Bausachverständiger für Raasdorf eingesetzt.
- * Im Anschluss an die GR-Sitzung bedankt sich Bürgermeister Walter Krutis bei den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive und zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohner geleistete Mitarbeit in den letzten fünf Jahren.

Bei der Gemeinderatssitzung am 25.02.2015 wurde behandelt:

- ⊙ **Einstimmige Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2014**
- ⊙ **Einstimmige Genehmigung des Berichtes der Gebarungsprüfung**
- ⊙ **Umweltförderung des Ministeriums für Wasserwirtschaft, Erweiterung Raasdorf und Pysdorf, Bauabschnitt BA 02**
Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahme des Förderungszuschusses für die Wasserversorgungserweiterung in Pysdorf. Für die Investitionskosten in der Höhe von € 112.000,00 ist ein Zuschuss von € 21.035,92 vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahmeerklärung.
- ⊙ **Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, BA 2 Erweiterung Raasdorf und Pysdorf**
Ebenso einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahme des Förderungszuschusses

ses des Landes NÖ für die oben erwähnte Wasserleitungserweiterung in der Höhe von € 5.513,00.

⊙ **Rechnungsabschluss für das Jahr 2014**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2014.

Bei den einzelnen Haushaltspunkten gab es keine wesentlichen Unter- bzw. Überschreitungen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 4.158.395,93

Ausgaben: € 3.852.151,61

Der Saldo zum 31.12.2014 beträgt daher € 306.244,32

⊙ **Ackerpachtverträge**

Um die in der Gemeinderatssitzung vom 25.9.2014 beschlossene Ackerpacht von € 330,00/ha wurden die Felder der Gemeinde mit einer Gesamtfläche von 47,5 ha an die Raasdorfer Landwirtschaftsbetriebe vertraglich verpachtet.

⊙ **Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates von März 2009 bzgl. § 6 (Bezug Umweltgemeinderat)**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung, in welcher außer der Streichung der Entschädigung für den Umweltgemeinderat keine Änderungen aufscheinen.

⊙ **Einstimmige Beschlüsse der Verordnungen bez. der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms sowie der Abänderung des Teilbebauungsplans**

Bei der Gemeinderatssitzung am 29.04.2015 wurde behandelt:

⊙ **Präsentation des geplanten „Golf & Lifestylezentrum Marchfeld“**

Herr Reinhard Wachmann und die Mitglieder der Betreibergesellschaft Andreas Brier und Gerald Huber präsentierten das „Golf- und Lifestylezentrum Marchfeld“, welches in Raasdorf an der Gewerbestraße errichtet werden soll. Für eine etwaige Zustimmung bzgl. Umwidmung müssen von den Betreibern die im Grundsatzbeschluss aufgelisteten Vorgaben (gesichertes Finanzierungskonzept, Betreiber, Stellflächen für Fahrzeuge, Kanal- und Wasserkapazitäten, ...) vorgelegt werden.

⊙ **Einstimmige Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.02.2015**

⊙ **Beschluss - Verordnung betreffend Vertretung des Bürgermeisters**

Die Verordnung betreffend der Vertretung des Bürgermeisters im Falle seiner Verhinderung wurde einstimmig beschlossen und an der Amtstafel 14 Tage kundgemacht.

⊙ **Beschluss - Bestellung eines Umwelt-, Bildungs- und Jugendgemeinderates**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die nominierten Personen in ihren Funktionen:

Herrn GR Franz Staffel - Umweltgemeinderat

Herrn GR Lukas Zehetbauer - Jugendgemeinderat

Herrn GR Joachim Antl - Bildungsgemeinderat

Herrn Johannes Hofer - Zivilschutzbeauftragter

⊙ **Beschluss über die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse**

Bgm. Krutis stellt den Antrag, folgende sieben GR-Ausschüsse zu installieren:

- Prüfungsausschuss

- Bundes- und Landesstraßen, Bahnausbau

- Güterwege, Gemeindestraßen, Kanal- und Wasserbau

- Ortsbild, Wälder, Parkflächen und Spielplätze

- Kultur und Soziales

- Öffentlicher Verkehr, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung

- Umweltschutz und Energiemanagement

Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

⊙ **Beschluss - Bestellung der Gemeinderäte als Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die von den Parteien genannten Personen in die diversen sieben Ausschüsse zu entsenden.

⊙ **Einstimmiger Beschluss - Ankauf von neuen Feuerwehrhelmen**

Bürgermeister Krutis stellt den Antrag, dass für die Feuerwehr Raasdorf die bereits in die Jahre gekommenen Feuerwehrhelme (Anschaffung Nov. 1994) ausgetauscht werden. Als ersten Schritt werden 35 Helme durch die Gemeinde Raasdorf angekauft. Anschaffungskosten: € 7.350,00 inkl. USt.

Die symbolische Übergabe soll bei der Autosegnung am 7. Juni 2015 stattfinden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 19.05.2015 wurde behandelt:

⊙ **Einstimmige Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.04.2015**

⊙ **Beschluss - Optionsvertrag mit der Firma ImWind & Partner GmbH**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Vertrag mit der Firma ImWind für die Verlegung der Stromleitung von Andlersdorf nach Wien auf öffentlichem Grund durch die KG Pysdorf und KG Raasdorf.

⊙ **Beschluss - Grundsatzbeschluss für den Verkauf eines Teilstückes des öffentlichen Guts in Pysdorf**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die durch die Neugestaltung des Betriebsgebietes in Pysdorf nicht mehr benötigte Straßenfläche von 437 m² an die angrenzende Firma Hasitschka zu verkaufen. Nach Erstellung eines Kaufvertrages wird dieser in einer der nächsten GR-Sitzungen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

⊙ **Genehmigung der Förderung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 im Betriebsgebiet Pysdorf**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahme des Förderungszuschusses in der Höhe von € 4.402,00.

Bericht des Bürgermeisters:

- * Die Firma EVN Gas wird in den nächsten Wochen im Alten Dorf, zwischen den Häusern 21 und 37, die Gasleitung austauschen. Zu diesem Zweck wird im Straßenbereich der Asphalt aufgeschnitten und eine Baugrube ausgehoben. Die Hausanschlüsse werden in diesem Zusammenhang ebenfalls erneuert. Seitens der EVN und der Firma STRABAG wird vor Baubeginn mit den Hausbesitzern Kontakt aufgenommen.
- * Von der EVN Wasser wurde in einer Mitteilung bekannt gegeben, dass bis Ende Juni der Härtegrad auf 10 - 12 dH gesenkt wird. Zur Zeit steht der Bevölkerung bereits Wasser mit einem Härtegrad von 14 - 16 dH zur Verfügung.
- * Der geplante Anschluss an das Breitbandnetz von A1 ist bereits durchgeführt und nach Auskunft von A1 soll in den nächsten Wochen in einer Info-Veranstaltung die Bevölkerung darüber informiert werden. Mit einer Inbetriebnahme ist mit Ende Juli zu rechnen.
- * Für die geplante Schnellstraße S1 wurde am 31.3.2015 der Bescheid in den angrenzenden Gemeinden aufgelegt. Nach Ablauf der Einspruchsfrist wurde bekannt, dass acht Einsprüche gegen den Bescheid eingebracht wurden. Laut ASFINAG hindert das vorweg den weiteren Verlauf nicht und es sollen bereits im Juni mit den Grundbesitzern erste Verhandlungen geführt werden.

Kinderfasching

Am 15. Februar fand im Gasthof Mayer der Kindermaskenball statt. Groß und Klein hatten viel Spaß dabei und es war ein vergnüglicher Nachmittag.





Wald- und Flurreinigung

Bei schönstem Wetter fanden sich am 11. April ca. 70 Raasdorferinnen und Raasdorfer, ob Jung oder Alt, am Bauhof ein, um die Gegend rund um Raasdorf vom Müll zu befreien. Neben skurrilen Funden, wie einem Skelett, einer Zimmerausstattung und einem Badezimmer, gab es wieder jede Menge Unrat von Leuten, die einfach ihren Müll vom Autofenster aus entsorgen. Den Abschluss gab es am Bauhof mit einer kleinen Jause.



Fotos: Staffel

Senioren Ausflug am 9. Juni 2015

Zum Abschluss der Seniorennachmittage machten wir einen Ausflug ins Burgenland. Bei herrlichem Sommerwetter war die zweistündige Bootsrundfahrt am Neusiedlersee ein ganz besonderes Erlebnis. Nach dem Mittagessen auf der Terrasse im See-Restaurant „Katamaran“ hatten wir Zeit für einen Stadtbummel in Rust und zum Beobachten der Störche. Beim „Heurigen Beham“ in Prellenkirchen haben wir diesen schönen Tag, der viel zu schnell vergangen ist, gemütlich ausklingen lassen.



Fotos: Latzko

INFO! Erster Seniorennachmittag nach der Sommerpause ist am Mittwoch, dem 21.10.2015, ab 15 Uhr.



Bericht der FF Raasdorf

Mit der diesjährigen **Jahresmitgliederversammlung** am 6. Jänner im Gasthof Mayer wurde eine Feuerwehrjugendgruppe gegründet, die durch LM Bettina Fürnkranz betreut und in Zusammenarbeit mit der FJ-Markgrafneusiedl sowie deren Betreuern geführt wird.



Weiters dürfen wir vier neue Kameraden in unserer Wehr



begrüßen: PFM Michael Lutz, PFM Matthias Moravec, PFM Lukas Peleska und PFM Martin Steinschütz. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen in der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf!

Die Jahresbilanz, vorgelesen durch Kommandant Walter Posch, zeigte wieder einmal, dass 2014 unsere Kameraden und Kameradinnen unzählige Stunden ihrer Freizeit für die Allgemeinheit und für Menschen in Not opferten, um dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wurde.

Zur Freude aller war der Mitte Jänner veranstaltete **Maskenball** wieder ein voller Erfolg und zeigte seine Attraktivität, als sich der Ballsaal mit Besuchern in ideenreichen



und kunstvollen Verkleidungen füllte und so dem Gschnas das richtige Ambiente gab. Die „Kraftspender“ sorgten für gute Unterhaltung und heizten mit ihrer Musik die Stimmung an. Wir danken den anwesenden Gästen für ihren Besuch ebenso herzlich, wie den Spendern der Tombolapreise.

Für unsere Feuerwehrmitglieder und deren Partner wurde im März ein 16-stündiger **Erste-Hilfe-Kurs** abgehalten, der durch



Abteilungskommandant Johann Domitzi vom Roten Kreuz Groß-Enzersdorf geleitet wurde.

Bei der heurigen **Florianimesse** waren erstmalig unsere Feuerwehrjugendmitglieder offiziell im Einsatz. Sie durften die Spitze des Mannschaftszuges anführen.



Bei den **Abschnittsleistungsbewerben** Ende Mai in **Rutzendorf** trat unsere Jugendgruppe zum ersten Mal im Vergleichskampf mit anderen Feuerwehren an und erreichte auf Anhieb den ersten Platz. Auch die aktiven Mitglieder erkämpften in Bronze den 2. Platz und in Silber den 1. Platz. Somit wächst unsere Pokalsammlung weiter an. Herzliche Gratulation nochmals an alle Wettkämpfer!

Ebenso waren unsere Kameraden und Ka-



meradinnen bei einem **Charity-Jux-Bewerb in Deutsch Wagram** vertreten und erreichten Podiumsplätze.



Fotos: Feuerwehr

Der **Abschnittsfeuerwehrtag in Rutzen-dorf** am 31. Mai stand ganz im Zeichen von zahlreichen Ehrungen. So wurden auch einige Raasdorfer für ihre Feuerwehrarbeit ausgezeichnet. LM Johann Hofer, LM Karl Hogl, LM Franz Staffel sen. für 50 Jahre, LM Franz Riener für 40 Jahre und LM Andreas Hofer, HLM Thomas Hofer, LM Helmut Klager und HVM Franz Staffel für 25 Jahre Dienstleistung im Feuerwehr- und Rettungswesen.



Foto: Feuerwehr

Am 7. Juni fand unser **Feuerwehrtag** zugleich mit der Fronleichnamsprozession statt. Anschließend wurde im Festzelt die hl. Messe mit der **Fahrzeugsegnung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLFA2** gefeiert. Bei herrlichem Wetter durfte Kommandant Walter Posch die zahlreich anwesenden Gäste: Bevölkerung, Freunde, Abordnungen von Feuerwehren aus der Umgebung sowie einige politische Funktionäre auf dem wundervoll gestalteten Festgelände begrüßen. Während des Festaktes

wurde von Bürgermeister Walter Krutis im Namen der Gemeinde mit der symbolischen Schlüsselübergabe das neue Feuerwehrfahrzeug an die Feuerwehr übergeben. Weiters verkündete Walter Krutis, dass neue Feuerwehrhelme für die Florianis von der Gemeinde Raasdorf angekauft werden, da die alten Helme nicht mehr den sicherheitstechnischen Richtlinien entsprechen. Unser Kommandant dankte nochmals allen Beteiligten und Unterstützern, die es ermöglichten, dass ein solches Feuerwehrfahrzeug, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet, finanziert und angekauft werden konnte. Die ca. 360.000,00 Euro sind für Gemeinde und Feuerwehr eine riesige Investition, die ohne Unterstützung aus der Bevölkerung und ohne Gönner unmöglich wäre.

VIELEN DANK an dieser Stelle!

Ebenso freut sich die FF Raasdorf und bedankt sich zugleich, dass ein Werbezelt angekauft werden konnte. Dies wurde durch eine Geldspende unseres ältesten und leider bereits verstorbenen Ortsbewohners Franz Krecny ermöglicht.

Als Unterhaltungseinlage nach dem Essen gab es eine Vorführung der „Volks-tanzgruppe Marchfeld“, die für eine Superstimmung sorgte und zum Tanzen einlud. Auch für unsere kleinen Gäste gab es am Nachmittag ein Unterhaltungsprogramm, bei dem sie sich beweisen konnten und großen Spaß hatten. Durch diese Attraktionen blieb der Unterhaltungswert durchgehend erhalten, sodass der Frühschoppen schließlich bis in die Abendstunden andauerte. - Fotos finden Sie am Titelblatt.

Es zählen nicht nur Feste und Ehrungen zu unseren Aufgaben. Im heurigen Jahr wurden wir schon zu 19 Einsätzen gerufen, führten bereits einige Übungen durch und zahlreiche Fortbildungen forderten eine Vielzahl an Stunden im ehrenamtlichen Dienst der Feuerwehr.

Einen schönen unfallfreien Sommer wünscht die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf!

V Dominik Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage:

<http://ff.raasdorf.at>

Pfarnachrichten



Dreikönigsaktion

Bei der Dreikönigsaktion konnten von den Sternsängern 1.234,82 Euro gesammelt werden. Herzlichen Dank den „königlichen Hoheiten“ und ihren Begleitern, ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern.

Ratschenkinder



Heuer gab es sehr viele Ratschenkinder, die von Gründonnerstag bis Karsamstag anstelle der Glocken in Raasdorf zum Gebet riefen. Den Kindern und ihren Begleitern danken wir für ihren Einsatz.

Kirchenreinigung

Eltern der Erstkommunionkinder und der Firmkandidaten, einige FirmkandidatInnen, einige PfarrgemeinderätInnen und andere freiwillige HelferInnen beteiligten sich heuer am Frühjahrsputz in der Pfarrkirche. Dank der Mitarbeit von mehr als zwanzig Personen erstrahlte die Kirche wieder im festlichen Glanz.

Erstkommunion

Am Sonntag, den 3. Mai 2015 fand das Fest der hl. Erstkommunion mit vier Kindern in unserer Pfarre Raasdorf statt:

Anna Irschik
Sebastian Jahodinsky
Kevin Mattes
Sarah Weber

Die Erstkommunionkinder waren während der Vorbereitungszeit voll Eifer und Freude dabei nach unserem Motto „Gemeinsam mit Jesus auf dem Weg“. Am 13. März fand ein Familienkreuzweg

statt, in dem die Erstkommunionkinder fleißig mitwirkten. Gestaltet wurde er von Frau Evi Posch von der Katholischen Frauenbewegung Raasdorf. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und für die schöne und symbolische Gestaltung dieses Kreuzweges!

Auch heuer fand eine stimmungsvolle Versöhnungsfeier im Anschluss an die Erstbeichte statt, bei der es eine „gesunde Jause“ gab. Ebenso genossen die Kinder das Brotbacken im Rahmen der Eucharistiestunde mit frischem Brot, wovon sie ein Stück miteinander teilten.

Nach feierlichem Einzug in die Kirche wurde der Gottesdienst von unserem Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer und unserem Diakon Johannes Schöberl zelebriert. Für die musikalische Begleitung sorgte der Raasdorfer Chor mit rhythmischen Liedern. Nach dem Festgottesdienst gab es im Kulturhaus ein gemeinsames Frühstück, welches wir mit unserem monatlichen Pfarrcafé zusammenschlossen.

Zum Ausklang der Gruppenstunden hatten wir in der Woche darauf noch einmal ein gemütliches Beisammensein mit den Kindern, Eltern und unserem Herrn Pfarrer bei leckerem Eis, welches



von Beate Rauchberger bereitgestellt wurde.

Ein herzliches **DANKESCHÖN an ALLE**, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest der hl. Erstkommunion ein Weg war, auf dem wir alle gemeinsam unterwegs waren.

„Alles ist Weg, wenn wir bewusst leben. Alles ist Weg, wenn wir nicht still stehen.“

Firmung



Am 20. Juni empfangen die Raasdorfer Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung durch Abt Thomas Renner vom Stift Altenburg. Am 28. März besuchten die Firmlinge Abt Thomas im Stift Altenburg. Dabei konnten sie vieles über das Klosterleben erfahren.

Pfarrcafé

Das Pfarrcafé jeden ersten Sonntag im Monat nach der heiligen Messe wird weiterhin von vielen gerne angenommen.

Christina und die Heide, die machen so viel Freude mir altem Pfarrersmann. Sie spielen und sie singen, dass uns're Lieder klingen im schönen Kirchenraum.

Als große Ministranten mit innigen Gedanken dient Kurt und auch der Franz. Hell strahlen ihre Gesichter, sie tragen ja die Lichter beim Evangelium.

Text: KR Robert Grygar
(kann gesungen werden nach der Melodie „Im Wald und auf der Heide“)



Neuanfang im Herbst

Nach vierzehn Jahren als Pfarrer in Raasdorf, Franzensdorf und Groß-Enzersdorf wird unser Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer eine neue Aufgabe im Stadtgebiet von Wien übernehmen. Sein Nachfolger ab 1. September 2015 wird Dr. Arkadiusz Borowski, zur Zeit Kaplan im Pfarrverband Ernstbrunn.

Über die Nachfolge von Pastoralassistent Mag. Alois Fischer, der nach Weihnachten seinen Einsatz bei uns beendet hat, werden noch Gespräche geführt.

Blumenschmuck für die Kirche

Nachdem der Frühling wieder die Gärten zum Blühen gebracht hat, bitten wir um Blumenspenden für den Kirchenschmuck. Mitteilungen bitte an 0664 934 20 83 (Kurt Tuma).

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen

Pfarrer und Pfarrgemeinderat.



KR Robert Grygar mit seinen Helfern.

Foto: Kreitl

Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Osterkerzen 2015

Leider hatten heuer nur fünf Frauen Zeit für das Verzieren der Osterkerzen. Sissy Tuma fertigte bereits einige Kerzen vorab. Letztendlich konnten alle dekoriert und verkauft werden.



Der Erlös der Osterkerzenaktion von € 336,00 kommt dem Bau eines Brunnens sowie der Ausbildung von Mädchen und Frauen in Burkina Faso zugute.

Herzlichen Dank!



Fotos: Posch

Einkehrnachmittag

Am 27. Februar 2015 fand der Einkehrnachmittag statt. Nach dem Kreuzweg in der Pfarrkirche trafen sich die Frauen im Kulturhaus bei Kaffee/Tee und Kuchen. Anschließend referierte Schwester Magdalena Eichinger über das Thema „Gott segne dich“.



Fotos: Posch, Seiler

Familienkreuzweg

Gemeinsam mit zwei von den Erstkommunionkindern, Sarah Weber und Kevin Mattes, war es uns wichtig, Kinder an den Erwachsenenkreuzweg heranzuführen und diesen kindergerecht zu gestalten. Im Mittelpunkt stand ein einfaches Holzkreuz. Die Kreuzwegbilder in unserer Kirche wurden „ins rechte Licht“ gerückt, indem bei der jeweiligen Station ein Licht entzündet wurde. Im Anschluss an den Kreuzweg waren die Kinder mit Feuereifer dabei, die Symbole der Stationen in den Kreuzweg-Bildern wiederzuerkennen.



Foto: Posch

Familienfasttag

Bei schönem Wetter boten die Frauen unseres kfb-Teams den zahlreichen Raasdorferinnen und Raasdorfern verschiedene Fastensuppen an.

Mit dem Erlös von Fastensuppenessen (€ 290,50) und Fastenwürfeln (€ 169,66) unterstützen wir heuer das Projekt SEEDS (Socio Economic and Education Development Society), das die Frauen des Landfrauenforums in Nordindien stärkt, für ihre Rechte selbst einzustehen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Hilfe für Erdbebenopfer in Nepal

„Das stärkste Erdbeben seit 80 Jahren hat in Nepal gewaltigen Schaden angerichtet – auch bei den Projektpartner/innen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs. Sowohl in Kathmandu als auch in den ländlichen Regionen sind die Menschen dringend auf Hilfe angewiesen.“ (<http://www.frauenbewegung-wien.at>) Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf unterstützt die Erdbebenopfer mit der Spende von € 500,00.



kfb-Wahljahr 2015

Bei der Wahlversammlung am 6.05.2015 wurde das neue Team der Katholischen Frauenbewegung Raasdorf gewählt: Eveline Posch, Mag.^a Anna Lugmayr, Renate Seiler, Ilse Krutis, Elfriede Döberl, Hildegard Hogl und Elisabeth Tuma.



Im Namen aller Frauen der kfb-Raasdorf wollen wir uns bei Mag. Anna Lugmayr für ihre 17-jährige Tätigkeit als kfb-Leiterin recht herzlich bedanken. Ihre Arbeit war stets von Engagement und Leidenschaft für Frauen und ihre Rechte geprägt. Die Zusammenarbeit im kfb-Team war immer ausgezeichnet und hat viele neue Ideen hervorgebracht. Frau Lugmayr hat dazu beigetragen, dass die kfb-Raasdorf ein wesentli-

ches soziales Element in unserer Gemeinde bleibt und die Traditionen weitergeführt werden.

Wir wünschen Frau Mag. Lugmayr auf ihrem weiteren Lebensweg Glück, Gesundheit, Erfolg und Zeit für sich und ihre Familie!

Evi Posch



„Neue Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs gewählt“

Veronika Pernsteiner (Diözese Linz) ist die neue Vorsitzende der kfbö. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Andrea Ederer (Diözese Graz-Seckau) gewählt.“

(<http://www.kfb.at>)

Vorschau:

18. Oktober 2015 Feier 40 JAHRE kfb-RAASDORF

Kinderbibliothek Raasdorf



„**Bücher sind Bienen, die Leben zeugen den Blütenstaub von einem Geist zum anderen tragen.**“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Spruch möchte Sie das Team der KiBi Raasdorf ganz herzlich bei unserem Artikel willkommen heißen und Sie zu einer Nachlese über jene Aktivitäten und Veranstaltungen einladen, die von der Raasdorfer Bibliothek im letzten halben Jahr angeboten wurden. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, denn seit der letzten Ausgabe von „Raasdorf aktiv“ hat sich rund um unsere Kinder- und Jugendbibliothek wieder sehr viel getan.

Starten möchten wir die Rückschau mit einem Blick auf unsere **jährliche Adventfeier**, die im Dezember 2014 stattgefunden hat. Die kleinen Gäste wurden vom Besuch eines Weihnachtsmannes überrascht und lauschten zuvor mit großer Begeisterung der Aufführung eines Puppentheaters. Mitglieder unseres Teams präsentierten die Geschichte von der kleinen Hexe Lisbet. Dank der Unterstützung von Hrn. Langanki und Frau Kriegbaum waren die Teilnehmer auch kulinarisch bestens versorgt. Die gute Stimmung der Besucher war für die KiBi-Mannschaft Beweis dafür, 2014 mit einer gelungenen Veranstaltung beendet zu haben.

Da dieses Puppentheater so großen Anklang fand, wurde es vor Weihnachten im

Kindergarten Glinzendorf noch einmal aufgeführt.

Bereits ein paar Wochen später - im Jänner 2015 - durfte sich die KiBi ein weiteres Mal **im Kindergarten** präsentieren: Mit dem **Bilderbuchkino** „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, einer preisgekrönten Wintergeschichte, sollten den Kindern die Themen Hilfsbereitschaft und friedliches miteinander Umgehen nähergebracht werden.

Natürlich durfte auch in diesem Jahr unser **Faschingsevent** nicht fehlen! Am 13. Februar 2015 feierten Groß und Klein bei Krapfen und toller Musik in den Räumlichkeiten der KiBi das Ende des Faschings.



Foto: KiBi

Mit großer Begeisterung wurde beim Basteln und Schminken der Kreativität freier Lauf gelassen.

Im März organisierten wir einen **Diskussionsabend für Erwachsene** zum Filmthema „Population Boom“. Zur Debatte stand die Aussage „7 Milliarden Menschen auf der Erde - Schwindende Ressourcen, giftige Müllberge, Hunger und Klimawandel – eine Folge der Überbevölkerung? Und die Fragen: Wer behauptet eigentlich, dass die Welt überbevölkert ist bzw. wer von uns ist denn mit „Zuviel“ gemeint?“



Als Einstimmung auf die bevorstehenden **Osterferien** und das **Osterfest** wurde zum **Kasperltheater** eingeladen. Wir stellen jedes Mal fest, dass die Kinder diese Aufführungen besonders lieben und begeistert mitfiebern. Diesmal halfen sie dem Kasperl, die gestohlenen Ostereier wiederzufinden. Im Anschluss daran konnten sich die Kinder rund um die KiBi Räumlichkeiten auf die Suche nach den wiederentdeckten Eiern machen. Viele von Ihnen werden diese traditionelle Ostereiersuche aus den Vorjahren kennen, wo sich Eltern und Kinder ostermontags am Spielplatz getroffen haben. Künftig wird nun der Osterhase vom KiBi-Team unterstützt, wenn er in Raasdorf vorbeischaud und die bunten Eier als Geschenk für die Kinder dalässt.



Foto: KiBi

Kennen Sie schon die **Raasdorfer Bücherzelle**? Am 29.05.2015 wurde sie im Rahmen eines gemütlichen Zusammenseins eröffnet. Sie finden sie im Alten Dorf, hinter der Kirche. Treten Sie ein und stöbern Sie in den Büchern, die dort aufliegen. Wollen Sie eines davon lesen,

dann können Sie es gerne mitnehmen. Gefällt es Ihnen so gut, dass Sie es behalten wollen? Tun Sie das! Oder bringen Sie es wieder in die Bücherzelle zurück, damit sich andere Leseratten das Buch auch ausborgen können. Haben Sie daheim ein Buch, das Sie nicht mehr lesen oder daheim aufbewahren wollen, dann bringen Sie es doch zur Bücherzelle. Andere Leser freuen sich, denn gerade dieses Buch hat sie immer schon interessiert. Schade drum, wenn solche Bücher im Altpapier landen anstatt noch viele Male benutzt zu werden. Wie kam es überhaupt zur Verwandlung von einer ehemaligen Telefonzelle zur neuen Attraktion von Raasdorf? Dank der Schenkung von Hubert Niedermayer konnte sich die KiBi im November 2014 als stolze Besitzerin einer ausgedienten Telefonzelle fühlen. Nachdem diverse Kabel und Eisenteile entfernt und neue Regalhalter angeschraubt waren, ging es ans Abschleifen, um der Box danach in Teamarbeit einen neuen Anstrich zu verpassen. Es folgten Schweiß- und Montagearbeiten, um die Zelle innen und außen mit entsprechenden Bodenplatten auszustatten. Abschließend erfolgten der Innenausbau mit Holz und die Ausstattung mit Accessoires. Nach 100 Arbeitsstunden war die Verwandlung abgeschlossen und unsere neue Bücherzelle war geboren.

Ein besonderes Danke an jene, die ihre Zeit, Arbeitsleistung, Material und Herzblut zur Verfügung gestellt haben: Die Firmen Franz Markovits sowie Kreitl e.U., Herbert Hofer, Julian Kreitl, Marton Keszthelyi, Herr Kurt Tuma und die Helferleins aus dem KiBi-Team. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Fam. Mazzucato-Theuringer sowie Fam. Edlinger-Theuringer für die Spende der leckeren Erdbeeren, welche für Erdbeerbowlle verarbeitet wurden.

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern, Mitnehmen, Mitbringen oder Eintauschen. So fördert diese Zelle den Lesefluss und hält die grauen Zellen in Schuss!

Natürlich ist die Bücherzelle nicht die einzige Möglichkeit, wie Lesebegeisterte in Raasdorf günstig zu gutem Lesestoff kommen können. **Wie erreichen Sie die KiBi sonst noch?**

Sie können sich auf Facebook mit der Kinderbibliothek Raasdorf verlinken und werden so über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert.

Oder Sie kommen persönlich bei uns vorbei. Wir erwarten Sie freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im „14er-Haus“.

Da gerade während der Schulferien mehr freie Zeit zum Lesen bleibt, bieten wir Ihnen und Ihren Kindern natürlich auch über die Sommermonate die Möglichkeit, uns zu besuchen. Während die Kinder spielen, können Sie schmökern und sich Zeit nehmen, die vielen **Neuigkeiten zu entdecken, die wir heuer wieder für die KiBi angeschafft haben:**

Sie finden in der KiBi seit kurzem eine Vielzahl von Büchern aus der Serie „Natur im Garten“. In diesen Ratgebern, die uns anlässlich des 15-jährigen Bestehens von „Natur im Garten“ vom Land NÖ zur Verfügung gestellt wurden, informieren Experten zum Beispiel über Gemüseraritäten, Heilkräuter, Paradeiser oder das Kompostieren und liefern gute Ideen zum Thema Garten.

Wir haben neue Erstlesebücher angeschafft. Übungsmaterial für unsere kleinen Schulanfänger und eine Chance, schon früh die Freude für das Lesen zu entfachen. Bei uns finden Sie Bücher nach der neuen Rechtschreibordnung, alte Bücher haben wir ausgemustert.

Neu ist auch das Sachbilderbuch „Gerda Gelse“ von Heidi Trpak. Es wurde 2014 mit dem „Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis“ und dem „Deutschen Jugendliteraturpreis“ ausgezeichnet. Oder ein Bilderbuch zum Philosophieren von der Weinviertler Autorin Heidelinde Zimmermann. „Hast du für mich Zeit“ möchte den Kindern Zeitgefühl näherbringen und ihre Fantasie anregen.

Danke auch an die SPÖ Raasdorf, die uns mit einer Buchspende unterstützte und zur Vergrößerung unseres Angebotes beitragen konnte.

Kennen Sie die tiptoi-Bücher und Spiele von Ravensburger? Sie finden sie bei uns in der KiBi. Natürlich auch den tiptoi-Stift, mit dem Ihre Kinder in die interaktive tiptoi-Welt eintauchen können. Er erzählt Geschichten, stellt Fragen und gibt Rätsel auf, macht Musik und Geräusche. Selber vorlesen kann man aus den Büchern natürlich auch. Probieren Sie es aus, eine tolle Ergänzung und Abwechslung.

Die hohe Anzahl an Besuchern unserer Veranstaltungen und die Steigerung der Buchentlehnungen zeigen uns, dass unser Verein als wichtiges kulturelles Element des Gemeindelebens gesehen wird. Das motiviert uns vom KiBi-Team, weiterhin aktiv und präsent das Gemeindeleben mitzugestalten. Ermöglicht werden diese Aktivitäten natürlich durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden bei Veranstaltungen und von Förderern. Auch die Gemeinde zeigt durch ihre Unterstützung, dass sie uns als wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens wahrnimmt. Danke an alle!



Foto: KiBi

**Das Team der KiBi Raasdorf
Kinder- und Jugendbibliothek
wünscht Ihnen allen einen
erholsamen Sommer!**

*Für das KiBi-Team
Andrea Seiler und Beate Rauchberger*



Raasdorfer Muttertagsausflug ins Waldviertel



Bei herrlichem Wetter am 16. Mai 2015 kamen wir im idyllischen Kräuterdorf Sprögnitz/Zwettl an. Die Erlebnisführung bei der Firma SONNENTOR hat uns alle sehr beeindruckt. Es ist wirklich sehr empfehlenswert, sich diesen Betrieb anzuschauen. Nach dem Mittagessen im Faulenzerhotel Schweighofer in Friedersbach ging es weiter nach Maissau zur AMETHYSTWELT. Die Führung durch das Edelsteinhaus mit der Sonderausstellung „Faszination Bernstein“ – „Tränen der Götter“ ließ die Frauenherzen höher schlagen. Den gemütlichen Ausklang unseres Muttertagsausfluges gab es in der Buschenschank „Zum Amethyst“ bei einem guten Glaserl Wein und regionalen Köstlichkeiten. Der Tag ist leider viel zu schnell vergangen.



Fotos: Lugmayr

Besichtigung eines Rettungsautos

Am 25.4. besuchten uns Bezirksstellenleiter LRR Walter Mayr und Organisationsleiter Werner Hofinger vom Roten Kreuz. Nach einer kurzen Vorstellung der Aufgaben des RK durften unsere Kinder das Auto besichtigen. Die Ausrüstung wurde mit Freude und Spaß ausprobiert sowie das Blaulicht und das Folgetonhorn getestet. Abschließend gab es eine Stärkung im Kulturhaus. Den Reinerlös von €55,00 übergeben wir als Spende dem RK Groß-Enzersdorf.



Fotos: Staffel

Fischereiverein „Zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes Josef Banholzer hat das Jahr 2015 für uns Fischer leider traurig begonnen. Wir haben seiner bei der Generalversammlung im Jänner dieses Jahres gedacht.

Es gab nicht nur Trauriges, sondern auch viel Erfreuliches zu berichten. Hr. Emil Schuhgovich feierte seine 25-jährige Mitgliedschaft im Verein und vier neue Mitglieder konnten wir begrüßen: Hrn. Zeljko Karlovcec und Hrn. Stjepan Zuparic, weiters Nico Mattes und Felix Weber als Jugendmitglieder.

Die Fischereisaison 2015 hat schon mit Vollgas begonnen. Es mussten schon einige unserer Speisekarpfen ihr Leben lassen, um dann gut geschröpft und gut gewürzt auf unseren Tellern zu landen. Die von uns eingesetzten Waldviertler Biokarpfen entsprechen auch heuer wieder voll den sehr hoch angesetzten Erwartungen, was die Qualität und den Geschmack des Fleisches betrifft. Auch bei Tieren über der 5 kg-Marke können wir sehr gute geschmackliche Erfolge erzielen.

Natürlich werden unsere Trophäenfische, die sich jetzt bereits im mehr als 10 kg-Bereich bewegen, nicht entnommen. Es gibt schon von eini-

gen Mitgliedern Fotos mit unserem „besten Fang“ mit einem Gewicht von 16 kg und einer Länge von mehr als 70 cm. Eine Herausforderung für jeden leidenschaftlichen Fischer, einmal diesen für unser kleines Gewässer sehenswerten Karpfen am Haken zu haben. Am 1. Juni war die Schonzeit für Raubfische vorbei, jetzt geht es Hecht und Zander an die Kieme. Auch da sind einige bemerkenswerte Trophäenfische dabei. Wir werden sehen, ob sich heuer wieder „Zander Willi“ in der Fangstatistik durchsetzen wird.



Petri Heil!

Wir möchten schon vorab alle Leserinnen und Leser ganz herzlich zu unserem **heurigen Sommernachtsfest** am

**Samstag, den 8. August 2015
beim Fischerhaus einladen!**

Was gibt's? Lasst euch überraschen!

Die Mitglieder des Fischereivereines wünschen allen Lesern und Leserinnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

*Obmann Manfred Mislovic
und der Vorstand des Fischereivereines*



Sommernachtsfest

am 8. August 2015 beim Fischerhaus



Tennisverein „Zum alten Teich“

Liebe Tennisfreunde!

Im Winter wurde die Decke unseres Clubhauses mit einer neuen Holzverkleidung ausgestattet. Unter dem unermüdlichen Einsatz von Franz und Peter Riener und mithilfe der Fachexpertise von Herrn Barnet erstrahlt diese nun in einem schönen und hellen Design.

Die Plätze wurden heuer bereits am 21. März hergerichtet und der Verein freut sich über die Mitgliedschaft von 28 Raasdorfern, 60 auswärtigen und 20 jugendlichen Mitgliedern.

Momentan befinden wir uns gerade mitten im Meisterschaftskampf, das heißt, dass sowohl Damen- als auch Herrenmannschaften sich jeweils am Wochenende mit anderen Vereinen im Kreis Nord-Ost messen. Dabei konnten schon mehrere Spiele gewonnen werden und die kommenden Wochen werden zeigen, ob ein Gruppensieg möglich ist. Die Damenmannschaft hat heuer gute Chancen und vielleicht gelingt ja der schon lang angestrebte Aufstieg in die 1. Klasse. Unsere Herrenmannschaften wurden mit neuen Dressen ausgestattet, welche bereits, wie am Foto ersichtlich, bei dem hart erkämpften Sieg gegen Lassee getragen wurden. Das Jugendtraining findet heuer wie-



der mit unserem Trainer Branislav Jovanovic statt und die Kinder können unter fachlicher Anleitung die richtigen Techniken des Tennissports erlernen.

Nachträglich wollen wir noch unserem Obmann Franz Riener zum runden Geburtstag gratulieren. Im Zuge seiner Feier im Kulturhaus Raasdorf im Februar wurde ihm vom Vorstand eine Straßentafel mit der Aufschrift „Franz-Riener-Platz“ übergeben. Diese Tafel hat einen stolzen Platz an der Fassade des Clubhauses gefunden.



Fotos: Peleska

Außerdem wollen wir ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für den Tennisverein danken. Franz ist am Tennisplatz immer präsent, er kümmert sich um die Tennisplätze, ist Ansprechperson für Mitglieder, bespannt Rackets fast rund um die Uhr, ist treuer Fan aller Meisterschaftsspieler und vieles mehr. Wir wissen, lieber Franz, dass du deine Arbeit gerne machst, trotzdem ist es nicht selbstverständlich und dafür wollen wir „Danke“ sagen. Hoffentlich wirst du den TC Raasdorf noch lange unterstützen!

Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison wünscht

Barbara Peleska

„Raasdorfer Dialoge“

Das Unbehagen mit der Verschwendung hat sich längst bei vielen von uns im Alltag eingeschlichen. Das Zuviel macht einfach nicht glücklich. Das war das Thema der 3. Raasdorfer Dialoge am 30. Mai 2015 – unter dem Titel „Überdruss im Überfluss“ – organisiert auf dem Spargelhof von Thomas Blatt.

Zu Beginn begrüßten die Sänger vom Verein „Chor.Kultur.Raasdorf“ unter der Leitung von Heide Kreitl die Gäste mit Volksliedern.

Die vortragenden Universitätsprofessoren Dr. Rudolf Bauer und Dr. Peter Kampits sowie Pfarrer Mag. Helmut Schüller beleuchteten anschließend die Thematik aus intellektueller, kultureller und philosophischer Sicht. Die Dialoge sollen die Menschen aufrütteln, etwas bewegen; Wege zur gerechteren Verteilung müssen gesucht werden. „Wir haben verlernt, auf die innere Stimme zu hören. Die Freiheit, alles zu besitzen, macht uns unfrei“, so Veranstalter Thomas Blatt.

Bürgermeister Walter Krutis liegen Nachhaltigkeit und Regionalität besonders am Herzen. Er könnte sich vorstellen, die Dialoge auf drei weiteren Standorten abzuhalten. „Der Gemüsebau spielt in Raasdorf eine große Rolle. Ich würde mir wünschen, diese Reihe auch auf andere Höfe im Marchfeld, mit anderen Schwerpunkten, auszuweiten – vor allem in Bezug auf die Landesausstellung.

Bei kulinarischen Genüssen und einem musikalischen Leckerbissen dargeboten vom Streichensemble der Regionalmusikschule Strasshof unter der Leitung von Irene Buchmann, ließ man die Raasdorfer Dialoge ausklingen



Fotos: bereitgestellt

Entdeckt im Internet:

www.energiebewegung.at - Der „100% Liveticker“ auf der Website macht die Energiebewegung in Niederösterreich in Echtzeit sichtbar und messbar. Somit können Sie jederzeit nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade bei uns erzeugt wird.

www.offenerhaushalt.at - Finanzdaten aus dem öffentlichen Sektor in Österreich

Wenn Sie auch Tipps im Internet haben, bitte per Mail an internet@raasdorf.at.

Familienfest

30 Jahre Hilfswerk Marchfeld

Am Samstag, den 25. April 2015 feierte das Hilfswerk Marchfeld sein 30-jähriges Bestehen.

Über 800 Gäste aus der Region Marchfeld, darunter 250 Kinder, Bürgermeister der Gemeinden im Einsatzgebiet, Kunden, Gründungsmitglieder, Mitarbeiter und viele interessierte Personen besuchten das Familienfest im Barockschloss Eckartsau. Durch das strahlende Wetter hatten die Besucher die Möglichkeit, die generationsübergreifende Veranstaltung in vollen Zügen zu genießen. Unsere jüngsten Besucher erfreuten sich an den Kutschenfahrten mit Ponys, an Luftburg, Kasperltheater und unzähligen Spiel- und Spaßaktivitäten. Erwachsene wurden beim Empfang mit einem Glas Sekt begrüßt und genossen die Festveranstaltung mit zahlreichen interessanten Informationen sowie Vorführungen unserer Betreuungsangebote der Hauskrankenpflege.



Ein Ensemble der Jugendmusikkapelle Orth/Donau übernahm die musikalische Begleitung des Festaktes. Unter den Ehrengästen durften wir Landesrat Mag. Karl Wilfing, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Festrede zum 30-jährigen Jubiläum hielt, begrüßen. LABg. und Präsidentin des NÖ Hilfswerkes Michaela Hinterholzer erwähnte in ihren Jubiläumsworten die großartige Leistung des Hilfswerk Marchfeld und bedankte sich bei den Gründungsmitgliedern und den derzeitigen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Sie übergab auch die silberne Ehrennadel

an unsere langjährige ehrenamtliche Finanzreferentin im Vorstand, Dkfm. Heidrun Nefischer, und die Urkunde für 20-jährige engagierte Tätigkeit an unsere leitende Pflegefachkraft DGKP Monika Ott.

Bgm. und Regionsobmann Ing. Rudolf Makoschitz begrüßte die Gäste in der Marktgemeinde Eckartsau und bedankte sich bei der Betriebsleiterin Maria Makoschitz für die jahrelange gute Zusammenarbeit bzw. für die hervorragende Organisation der Festveranstaltung. Pfarrer MMag. Erich Neidhart segnete die Mitarbeiter und alle 26 Dienstautos, die im Schlosspark aufgestellt waren. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter/innen des Hilfswerk Marchfeld und das Gasthaus Kramreiter.

Für die Jubiläumsveranstaltung wurde eine Festschrift aufgelegt, die kostenlos an jeden Besucher verteilt wurde. Die Broschüre beinhaltet sowohl die Chronik des Hilfswerk Marchfeld als auch die derzeitigen Betreuungsangebote der Hauskrankenpflege und des Familien- und Beratungszentrums Gänserndorf.

Gut betreut ins hohe Alter

Hauskrankenpflege, Heimhilfe
Mobile Physio- und Ergotherapie
Mobile Pflegeberatung
Notruftelefon
Hilfswerk Menüservice
Produkte rund um die Gesundheit

Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!

Hilfswerk Marchfeld, Zwenge 1/7,
2304 Orth a.d. Donau
Betriebsleiterin Maria Makoschitz
Tel. 02212/2633,
pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

FÜR RAASDORFER **WIENERGIEBÜNDEL** IST NACHHALTIGE ENERGIE EIN HEIMSPIEL.



Sie begrüßen umweltfreundliche Energielösungen in Ihrer Gemeinde mit Pauken und Trompeten? Dann spielen Sie das nächste Stück gemeinsam mit Wien Energie und lassen Sie sich von günstigen Tarifen und umfangreichen Dienstleistungen überzeugen. Informieren Sie sich jetzt über unser Angebot auf wienenergie.at



UNSERE KRAFT FÜR SIE.



www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.